

PROTOKOLL

20. Sitzung des Orsrates Destedt

| | |
|------------------------|---|
| Sitzungstermin: | Dienstag, 01.09.2020 |
| Sitzungsbeginn: | 19:00 Uhr |
| Sitzungsende: | 22:09 Uhr |
| Sitzungsort: | Haus der Vereine, Destedter Hauptstraße 2, 38162 Cremlingen - Destedt |

Anwesend:

Vorsitz

Herr Böhnig

Mitglieder

Herr Dr. Krause-Hotopp

Herr Lüer

Frau Dr. Auschra (Protokollführung)

Herr Klusmann

Herr Lippelt

Frau Lüer

Herr Marsel

Von der Verwaltung

Herr Kaatz TOP 6 + 7

Frau Weber-Schönian bis einschließlich TOP 7

Abwesend:

Mitglieder

Herr Feder abwesend

Gleichstellungsbeauftragte

Frau Ehlers abwesend

Protokollführung

Herr Pogan abwesend

TAGESORDNUNG

Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit sowie der Tagesordnung
2. Genehmigung des Protokolls über die Sitzung vom 05.03.2020

3. Bekanntgabe amtlicher Mitteilungen und Bericht über wichtige Angelegenheiten
4. Einwohnerfragestunde
5. Anfragen von Ortsratsmitgliedern
6. Bebauungsplan "Hinter dem Dorfe II, 3. Änderung und Erweiterung", Destedt
Beschluss der frühzeitigen Unterrichtung der Öffentlichkeit und der Träger öffentlicher Belange (§§ 3.1 u. 4.1 BauGB)
Vorlage: X/402
7. Bebauungsplan "Schulstraße", Destedt
Beschluss der öffentlichen Auslegung
Vorlage: X/403
8. Antrag zur Anschaffung einer Fahrradreparaturstation
9. Anschaffung von Fahrradständern für den Kirchvorplatz
10. Antrag: Nistkästen auf Streuobstwiesen
11. Beschaffung von drei Outdoor Fitness Geräten für den Mehrgenerationenplatz
hier: Grundsatzbeschluss zur Errichtung und Festlegung des Kostenrahmen im Bürgerhaushalt
12. Einbau von Vitrinen im Haus der Vereine
hier: Finanzierung
13. Geschichtstafel am Hochbehälter
14. Ersatzbeschaffung von Streugutkisten
15. Talteich
hier: Beschluss über weiteres Vorgehen
16. Baugebiet Trift
17. Veranstaltungen 2020/2021
18. Berichte aus den Arbeitsgruppen
19. Ortsratshaushalte
hier: Vorschläge der Ortsräte für Einsparmaßnahmen
20. Anpassung der Ortsratsmittel 2020 gemäß Beschluss des Verwaltungsausschusses
21. Haushaltsbeschluss 2021
 - a) Verteilung der Ortsratsmittel
 - b) Festlegung der Sondermaßnahmen (ggf. Antrag auf Übertrag)
 - c) Auflistung geplanter Zuwendungen
22. Einwohnerfragestunde

Öffentlicher Teil:

Zu TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit sowie der Tagesordnung

Der Ortsbürgermeister eröffnet die Sitzung, begrüßt die anwesenden Ortsratsmitglieder, Frau Weber-Schönian und 10 Einwohner/innen. Er stellt die ordnungsgemäße Ladung fest. Die Reihenfolge der zu beratenden Tagesordnungspunkte wird modifiziert (siehe oben). Die TOPs 15, 16 und der nichtöffentliche TOP 23 werden abgesetzt..

Zu TOP 2 Genehmigung des Protokolls über die Sitzung vom 05.03.2020

Beschluss:

Dem Protokoll wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

7 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen 1 Enthaltung/en

Zu TOP 3 Bekanntgabe amtlicher Mitteilungen und Bericht über wichtige Angelegenheiten

Der Ortsbürgermeister berichtet folgendes:

- Teil 2 der Ortschronik ist erschienen, wird bereits gut verkauft und kann bei Herrn Pogan oder der Gärtnerei Wesche erworben werden.
- Der Jugendraum wird z.Z. vom Akkordeon-Jugendorchester genutzt, bis der Ortsrat beschließt, ihn wieder für offene Jugendarbeit zur Verfügung zu stellen.
- Für den Sportplatz Destedt steht ein neuer Nutzungsvertrag an, Zaunerneuerung und Wasserversorgung werden geprüft, das ehrenamtliche „Dienstags-Einsatzkommando“ des Sportvereins werde von der Gemeinde gelobt und solle gefördert werden.

Herr Krause Hotopp referiert offene Punkte der „To-Do-Liste“:

- Nach einer Begehung des Talteichs am 13.5., bei dem das Anlegen mehrerer Vertiefungen im Talteich, ein Tümpel auf der Wiese und die Herstellung der Quelle geplant wurden, stehe ein weiterer Besprechungstermin an, der von der Gemeinde geplant wird.
- Zur evtl. Bemalung der htp-Station soll im nächsten Ortsrat entschieden werden.
- Bezüglich des Vitrineneinbaus im HdV müsse ein nächster Kostenvoranschlag nach Aufhebung des Ausgabestopps der Gemeinde erfolgen.
- Klärungsbedarf durch die Verwaltung besteht bei den Punkten Errichtung einer Stützmauer an der Str. „Trift“ zum Graben sowie bei der Sicherung des Parkteichs.

Ein Termin für den nächsten Ortsrundgang wird für den 24.10.2020, 10.30, Treffpunkt HdV, vereinbart.

Zu TOP 4 Einwohnerfragestunde

Keine Anfragen

Zu TOP 5 Anfragen von Ortsratsmitgliedern

Herr Klusmann fragt für die Wagenbauer nach dem zugesagten Geld aus dem Bürgerhaushalt für ihr Wappen – die Verwaltung braucht dafür eine Quittung.

Er fragt weiter an, ob eine bisher privat gepflegte Grünfläche an der Unterburg nach Wegzug der betreffenden Einwohnerin von der Gemeinde weiter gepflegt werde – eine Anfrage an die Verwaltung erfolgt.

Herr Lippelt fragt nach Neuigkeiten bzgl. der geplanten „Seniorenresidenz“ in Destedt – es gäbe nichts Neues, die Planungen werden weiter geprüft

Es wird berichtet, dass die vom Ortsrat finanzierten Hundekotbeutel-Behälter teilweise abgebaut bzw. als Mülleimer benutzt würden – es bleibt unklar, warum so etwas in anderen Dörfern nicht passiert.

Herr Marsel fragt, was aus dem bis vor kurzem in der Schulstraße stehenden Wohnwagen geworden sei – niemand weiß es.

Frau Auschra fragt nach einem Termin für die geplante Bemalung der Straßen mit einem „Tempo-30“ Signal – das wird wegen der Coronabeschränkungen verschoben.

Zu TOP 6 Bebauungsplan "Hinter dem Dorfe II, 3. Änderung und Erweiterung", Destedt Beschluss der frühzeitigen Unterrichtung der Öffentlichkeit und der Träger öffentlicher Belange (§§ 3.1 u. 4.1 BauGB) Vorlage: X/402

Frau Weber-Schönian stellt die Beratungsvorlage vor, es hat dazu eine aktuelle Anwohnerbesprechung in der Verwaltung gegeben. Genauere Planungen zur Verbreiterung der Querstraße stehen an, auch die Brutvogelkartierungen stehen noch aus. Ein Erschließungsvertrag mit den Anwohner/innen soll bis Ende 2020/Anfang 2021 geschlossen werden, so dass etwa zum Frühjahr 2021 die öffentliche Auslegung geplant werde.

Fragen aus dem Ortsrat:

- Zu Parkmöglichkeiten - es müsse nur pro 4-8 Wohneinheiten ein öffentlicher Stellplatz geschaffen werden, ansonsten werde auf den Grundstücken geparkt.
- Zum geplanten Verkehrsweg zwischen Schulstr. und Ohestr., der evtl. den Spielplatz verkleinern wird - wie hoch die Anteile privater und öffentlicher Flächen dafür werden, ist noch unklar.
- Zur Frage weiterer privater Stichwege – diese sind nicht nötig, aber theoretisch möglich.
- Zur „Abschreibung“ der Straßen über 30 Jahre: jährlich Belastung des Ergebnishaushaltes von 23.000 €, da die Straßen ins Eigentum der Gemeinde übergehen, ist diese auch für deren Instandhaltung verantwortlich.
- Eine Frist für den Termin der Bebauung, die ja im Interesse des Ortes liegt, gibt es nicht.

Herr Krause-Hotopp stellt den Antrag, Schotter- und Steinöden bei der Bauplanung zu unterbinden – der Antrag wird mit 4 Ja-Stimmen und 4 Enthaltungen angenommen.

Der Beschlussvorschlag der Beratungsvorlage wird - **mit den oben genannten Ergänzungen (Verbot von Schotter- und Steinöden)** angenommen.

Beschlussvorschlag:

1. Die Aufstellung des Bebauungsplans „Hinter der Dorfe II, 3. Änderung und Erweiterung“ erfolgt als Bebauungsplan der Innenentwicklung gem. §13a BauGB unter Verzicht auf eine Umweltprüfung nach § 2a Abs. 4 BauGB.
2. Dem vorliegenden Entwurf des Bebauungsplans einschl. der Begründung (s. Anlagen1-2) wird zugestimmt.
3. Die frühzeitige Unterrichtung der Öffentlichkeit gem. §§ 3 Abs. 1 wird auf der Grundlage des vorliegenden Entwurfs beschlossen.
4. Gem. § 4a Abs. 2 BauGB wird die mit der frühzeitigen Unterrichtung der Öffentlichkeit zeitgleiche Beteiligung der Träger öffentlicher Belange nach 4 Abs. 1 BauGB beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

7 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen 1 Enthaltung/en

Zu TOP 7 Bebauungsplan "Schulstraße", Destedt Beschluss der öffentlichen Auslegung Vorlage: X/403

Frau Weber-Schönian stellt die Beratungsvorlage vor. Die Vorlage muss noch überarbeitet und korrigiert werden.

Fragen aus dem Ortsrat:

- Gelten die empfohlenen 5m Abstand der Häuser von der Straße auch für angrenzende Häuser? Sie beziehen sich nur auf das neue Baugebiet.
- Warum sind hier im Gegensatz zum vorgenannten Baugebiet private Stichwege möglich? Es sind nur 3 Grundstücke beteiligt.
- Warum gibt es hier trotz Beseitigung eines innerdörflichen kleinen Waldes keine Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen? Es handelt sich um ein beschleunigtes Verfahren, das gesetzlich aufgrund der erreichten Ortsverdichtung möglich ist.
- Auf die Frage, warum es keinen Bezug zum unmittelbar benachbarten denkmalgeschützten Gebäude gibt – das sei nicht nötig aufgrund des ausreichenden Abstands.
- Der Gemeinde entstehen durch die Neubaugebiete keine Kosten.
- Private Parkplätze gibt es nur auf den Grundstücken, nicht auf den Stichwegen.

Die sich zunehmend erschwerende Parksituation auf der Schulstraße und die Auswirkung auf die Schulkinder werden diskutiert.

Der Ortsrat stimmt der Beschlussvorlage zu.

Beschlussvorschlag:

1. Die Aufstellung des Bebauungsplans „Schulstraße“ erfolgt als Bebauungsplan der Innenentwicklung im beschleunigten Verfahren gem. § 13a BauGB unter Verzicht auf die frühzeitige Unterrichtung und Erörterung gem. §§ 3 Abs. 1 und 4 Abs. 1 BauGB und ohne Durchführung einer Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB. Ebenfalls abgesehen wird von einem Umweltbericht nach § 2a BauGB und von der Angabe, welche Arten umweltbezogener Informationen verfügbar sind. Auch die zusammenfassende Erklärung nach § 19 Abs. 4 BauGB entfällt.

2. Dem Planentwurf einschließlich der Begründung (Anlagen 1-4) wird zugestimmt.
3. Die öffentliche Auslegung der Planunterlagen einschließlich der Begründung gem. § 4 Abs. 2 BauGB wird beschlossen.
4. Gem. § 4a Abs. 2 BauGB wird die mit der öffentlichen Auslegung zeitgleiche Beteiligung der Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 2 BauGB beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

7 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen 1 Enthaltung/en

Zu TOP 8 Antrag zur Anschaffung einer Fahrradreparaturstation

Herr Klusmann trägt seinen Antrag zur Anschaffung einer Fahrradreparaturstation in Destedt vor. Es werden Bedenken geäußert, da eine solche Station eher von Tourist/innen und nicht von Dorfbewohner/innen genutzt würde.

Beschluss: Der Antrag wird abgelehnt.

Abstimmungsergebnis:

3 Ja-Stimmen 5 Nein-Stimmen 0 Enthaltung/en

Der Ortsbürgermeister erklärt, er werde den Vorschlag aber an die Ortsräte in Abbenrode und Hemkenrode weitergeben, da dort eher – durch das Schwimmbad bzw. Gaststätten – die Wahrscheinlichkeit besteht, dass Radtourist/innen von dem Angebot Gebrauch machen.

Zu TOP 9 Anschaffung von Fahrradständern für den Kirchvorplatz

Herr Böhnig trägt den Antrag der Kirchengemeinde auf Fahrradständer auf dem Kirchvorplatz vor.

Beschluss:

Es wird beschlossen, einen Parkplatz vor der Kirche in einen Fahrradparkplatz umzuwandeln und die Kirchengemeinde auf möglicherweise noch vorhandene durch die Gemeinde Cremlingen angeschaffte Fahrradständer hinzuweisen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Zu TOP 10 Antrag: Nistkästen auf Streuobstwiesen

Frau Auschra und Herr Krause-Hotopp erläutern den Antrag, etwa 10 Nistkästen auf der Streuobstwiese Abbenroder Str. aufzustellen. Es wird vorgeschlagen, die Nistkästen nicht zu kaufen, sondern durch ortsansässige Betriebe oder in Eigenarbeit herstellen zu lassen. Dies sollte bis Ende des Jahres geplant sein, ansonsten würden sie doch gekauft, damit sie im Frühjahr genutzt werden können.

Beschluss:

Der Antrag wird mit den o.g. Ergänzungen angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

**Zu TOP 11 Beschaffung von drei Outdoor Fitness Geräten für den Mehrgenerationenplatz
hier: Grundsatzbeschluss zur Errichtung und Festlegung des Kostenrahmens im Bürgerhaushalt**

Herr Klusmann trägt seinen Antrag vor und berichtet, dass er bereits zu Stiftungen Kontakt aufgenommen hat, die die Kosten für die Geräte, etwa 12.000 Euro, übernehmen würden.

Auf den Bürgerhaushalt kämen für die Montage etwa 1.200 Euro zu.

Die Idee, den Spielplatz als Mehrgenerationenplatz zu deklarieren, findet allgemeine Zustimmung.

Beschluss:

Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis:

7 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen 1 Enthaltung/en

**Zu TOP 12 Einbau von Vitrinen im Haus der Vereine
hier: Finanzierung**

Es wird auf die unter TOP 3 vorgestellte „To-Do-Liste“ verwiesen.

Zu TOP 13 Geschichtstafel am Hochbehälter

Der ursprüngliche Vorschlag wird vorgestellt. Es wird von Herrn Krause-Hotopp beantragt, Herrn Pogan mit dem Text für eine Hinweistafel zu beauftragen und ihn zu bitten, sich um Fördermittel zu bemühen.

Beschluss:

Der Antrag wird angenommen. Die Kosten sind in den Haushalt aufzunehmen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Zu TOP 14 Ersatzbeschaffung von Streugutkisten

Es wird folgender Antrag formuliert:

Wir fordern die Gemeinde auf, ihrer Streukastepflicht nachzukommen. Es sollen alle defekten Streuobstkisten durch Holzkisten ersetzt werden.

Beschluss:

Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Zu TOP 15 Talteich
hier: **Beschluss über weiteres Vorgehen**

a b g e s e t z t

Zu TOP 16 Baugebiet Trift

a b g e s e t z t

Zu TOP 17 Veranstaltungen 2020/2021

Der Ortsbürgermeister kündigt folgende geplante Veranstaltungen an:

02.11.20, 19.00 Uhr Ortsratssitzung

11.11.20 Lampionumzug, Coronamaßnahmen müssen abgewartet werden

15.11.20 Volkstrauertag, wird mit Abstandsregelung gefeiert

28.11.20 Weihnachtsmarkt, noch unklar

Zu TOP 18 Berichte aus den Arbeitsgruppen

Keine Berichte aus Arbeitsgruppen, aber das Klettergerüst des Spielplatzes vor dem Elm soll von der Verwaltung in Augenschein genommen werden, da Hölzer fehlen.

Zu TOP 19 Ortsratshaushalte
hier: **Vorschläge der Ortsräte für Einsparmaßnahmen**

Der Ortsbürgermeister ist gegen Kürzungen, da sowieso wenig Mittel vorhanden und beantragt, dies der Gemeinde mitzuteilen.

Beschluss:

Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Zu TOP 20 Anpassung der Ortsratsmittel 2020 gemäß Beschluss des Verwaltungsausschusses

Angesichts der prozentualen Erhöhung der Ortsratsmittel wird überlegt, welche Vereine im Ort besondere Unterstützung benötigen.

Beschluss:

Der Ortsrat beschließt, dass nach Rücksprache mit der Gemeinde die Haushaltsansätze aus 2020 so belassen werden sollen. Ein Rest von 2.000€ soll als „Sondermittel für coronabedingte Maßnahmen zum Erhalt der Vereine“ genutzt werden.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Zu TOP 21 Haushaltsbeschluss 2021**a) Verteilung der Ortsratsmittel****b) Festlegung der Sondermaßnahmen (ggf. Antrag auf Übertrag)****c) Auflistung geplanter Zuwendungen**

a) Verteilung der Ortsratsmittel

Die Ansätze für 2021 werden wie folgt festgelegt:

| | |
|---|---------|
| Repräsentationen/ Ehrungen | 250 € |
| Zuschüsse Feuerwehr | 150 € |
| Musikpflege | 100 € |
| Zweckausgaben OR Heimatpflege | 500 € |
| Förderung Dorfgemeinschaft Kultur | 1.500 € |
| Zuschüsse sonstige soz. Angelegenheiten | 400 € |
| Jugendpflege | 500 € |
| Sportverein | 200 € |
| Unterhaltung Straßenbegleitgrün | 200 € |

Abstimmungsergebnis: einstimmig

b) Festlegung der Sondermaßnahmen

Folgende **Sondermaßnahmen** werden für 2021 festgelegt:

| | |
|---|---------|
| Ausgestaltung Haus der Vereine | 4.000 € |
| Hinweisschuld für Hochbehälter (Elmstr.) | 1.000 € |
| Coronabedingte Maßn. zum Erhalt der Vereine | 2.000 € |

Abstimmungsergebnis: einstimmig

c) Auflistung geplanter Zuwendungen

| Empfänger: | HHSt. | Betrag | Zweck |
|-------------------|-------------------|---------------|------------------|
| Seniorenkreis | 3.5.1.70.431 8000 | 200,00 € | Weihnachtsfeier |
| Bockwindmühle | 2.8.1.10.431 8000 | 25,00 € | Mitgliedsbeitrag |
| TSV Destedt | 4.2.1.10.431 8000 | 120,00 € | KiJu-Mobil |
| JGS Destedt | 2.8.1.10.431 8000 | 75,00 € | Frauenfrühstück |
| JGS Destedt | 2.8.1.10.431 8000 | 150,00 | Männerfrühstück |

Weitere Zuwendungen sind in 2021 derzeit nicht geplant.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Zu TOP 22 Einwohnerfragestunde

Ein Einwohner stellt die Frage, ob die örtliche Bauvorschrift auch für das an den Dorfkern grenzende künftige Neubaugebiet gelte und ob diese geändert werden müsse.

Der Ortsbürgermeister erklärt, dass diese Frage z.Z. nicht beantwortet werden könne.

Ein Einwohner fragt, wer für die Laubanhäufung an der Destedter Hauptstr. zuständig sei. Die Gemeinde ist zuständig, der Ortsbürgermeister gibt das Problem an die Verwaltung weiter.

Es wird noch einmal nachgefragt und bestätigt, dass es durch die neuen Baugebiete keine Einschränkung für den Sportbetrieb geben wird.

Es wird die Information gegeben, dass das Sportheim ab sofort mit Anmeldung wieder geöffnet ist.

Herr Böhnig schließt die Sitzung um 22.06 Uhr.

Herr Böhnig
Ortsbürgermeister/in

Frau Dr. Auschra
Protokollführung